

MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2016.07

STAND 31. Juli 2016

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 120,96 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking

ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.

DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

FONDSMANAGER Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

IPCONCEPT RISIKOKLASSE 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

FONDSWÄHRUNG Euro

AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014

AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.

VOLUMEN RETAIL-KLASSE 30,9 Mio. EUR

VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 48,5 Mio. EUR

CASH-QUOTE 1,31 %

GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September

VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien

ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

BENCHMARK nicht indexorientiert

SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX

EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel

MAXIMALE KASSE 49%

STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.



KOSTEN

AUSGABEAUFCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,41%
Institutionelle Klasse: 0,69%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,25%
Institutionelle Klasse: 0,52 % ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

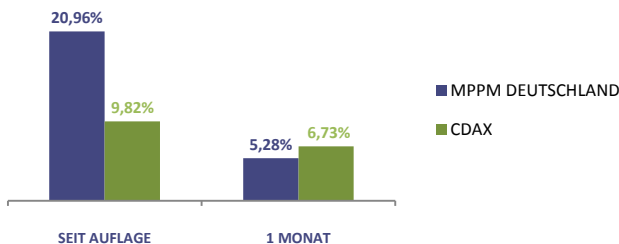
FONDSMANAGERKOMMENTAR

Der Juli war ein erstaunlich starker Monat für den deutschen Aktienmarkt. Mit einem Plus von 6,73% erzielte der CDAX seine bis dato beste Monatsperformance im laufenden Kalenderjahr und knüpfte unmittelbar an den Erholungstrend der Monate März bis Mai an. Der crashartige Index-Einbruch der ersten beiden Kalendermonate konnte so auf ein moderates Level von nur noch -2,72% seit Jahresbeginn reduziert werden. Damit scheint sich unsere Einschätzung aus den Vormonaten zu bestätigen: Der exogene Schock des Brexit-Votums zeigt bislang keine nachhaltig negativen Auswirkungen auf die Aktienmärkte. Der im März begonnene primäre Aufwärtstrend in DAX und CDAX bleibt bis auf weiteres intakt. Ein solches Anlegerverhalten hatten wir prognostiziert, da es mit unserer bewertungsorientierten Einschätzung des deutschen Aktienmarktes in Einklang steht. Gleichwohl waren auch wir überrascht, mit welcher Selbstverständlichkeit die Kapitalmärkte nach einem kurzen Schreckmoment beinahe umgehend zur Tagesordnung übergegangen sind. Selbst die jüngsten Terroranschläge in Nizza und der Putschversuch nebst innenpolitischer Eskalation in der Türkei konnten den "Rebound" nicht stoppen. Diese Entwicklung verdeutlicht, unter welchem Druck Investoren auf der Suche nach rendite-trächtigen Anlageoptionen stehen. Ernsthaftige Alternativen zur Aktie werden zunehmend rar. Die anhaltende Liquiditätsschwemme der EZB tut ihr Übriges. Gleichwohl bleiben deutsche Aktien bislang – nicht zuletzt bei relativer Betrachtung – moderat bewertet und somit ein attraktives Investment auch in unsicheren Zeiten.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im Juli mit einem Kursplus von 5,23% ebenfalls positiv, wenngleich nicht ganz so stark wie der Gesamtmarkt. Nach der jüngsten Schwächephase, insbesondere im Monat Juni, fanden einige Fondspositionen bereits zu alter Stärke zurück. Andere Einzelwerte, insbesondere aus dem Small- und MidCap-Bereich, liefen der dynamischen Marktentwicklung dagegen noch etwas hinterher. Wir erwarten hier eine "zweite Erholungswelle", mit der auch diese Titel wieder zu ihrer Vergleichsgruppe aufschließen werden. Besonders erfreulich entwickelten sich im Juli Daimler, HeidelbergCement, USU Software und Wacker Neuson, jeweils mit Wertzuwächsen im zweistelligen Prozentbereich. Daimler hatten wir dabei noch vor der jüngsten Kurserholung zugekauft, ebenso wie unsere mittlerweile größte Fondsposition ADVA Optical, die wir nahe der Tiefstkurse weiter aufstockten. Noch einmal reduziert haben wir dagegen unseren Bestand in Dialog Semiconductor, nachdem das Unternehmen mit einer nach unten revidierten Jahresprognose die Markterwartungen enttäuscht hatte. Von Airbus haben wir uns angesichts der aktuellen "operativen Baustellen" (u.a. A350, A380, Militärflugzeug A400 M, Helikopter-Segment) vollständig getrennt und dabei rund 15% Gewinn realisiert. Neu ins Portfolio aufgenommen haben wir Aktien der Stabilus S.A. und der Wacker Chemie AG. Stabilus ist ein Automobilzulieferer, der v.a. als führender Hersteller von Gasdruckfedern und hydraulischen Dämpfern bekannt ist und hier über eine herausragende Marktposition mit entsprechendem Bewertungspotenzial verfügt. Wacker Chemie fokussiert sein Leistungsportfolio als global operierender Chemiekonzern v.a. auf die Silizium-Chemie, Kunststoffe und die Halbleitertechnologie. Hier lässt sich aktuell der Übergang einer Investitions- in eine "Erntephase" beobachten. Nachdem die jüngsten Quartalszahlen bereits positiv ausfielen, verspricht das zweite Halbjahr ein weiter anziehendes Ergebnismomentum, das nach unserer Einschätzung bis mindestens 2018 anhalten sollte.

Für das Gesamtjahr bestätigen wir einmal mehr unseren Ausblick: Bis zum Jahresende gehen wir von einer weiteren Steigerung der aktuellen Kursniveaus und einem versöhnlichen Jahresabschluss aus. Nach dem jüngsten Kursanstieg von über 1.000 DAX-Punkten befindet sich der deutsche Aktienmarkt in einer sog. Trading Range zwischen rund 9.400 und 10.350 Punkten. Mit Blick auf die nächsten Wochen bleibt es daher spannend, ob der Markt unmittelbar an seine "Sommerrally" anknüpfen und die obere Begrenzung der Handelsspanne in Richtung des Jahreshochs bei 10.435 Punkten überwinden kann oder wir zunächst eine weitere Konsolidierungsbewegung sehen. Letzterenfalls erwarten wir eine nachhaltigere Erholung und ein Aufschließen zur 11.000-Punkte-Marke spätestens für das vierte Quartal.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Adva 5,96%	Formycon 3,98%
Helma 5,91%	HeidelbergCement 3,80%
Invision 4,60%	MAX Automation 3,79%
Nexus 4,29%	Surteco 3,71%
Dt. Pfandbrief 4,14%	Freenet 3,55%

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.